

Kurze Mitteilungen

Verlegen des Geleges beim Flußregenpfeifer (*Charadrius dubius*)

Bei Beobachtungen an Flußregenpfeiferbruten 1972 im Klärgebiet Waghäusel BR fiel uns bei einem Brutpaar das Verlegen des Geleges auf. Der Brutbiotop von diesem Paar war ein von Klärwasser einer Zuckerfabrik überflutetes Schilfgebiet. Das Nest selbst lag auf einer mit Steinen durchsetzten, freien Schlamfläche, die je nach Wetterlage mehr oder weniger trocken war.

Am 18. Mai entdeckten wir das Nest, das 4 Eier enthielt (Nest 1, siehe Zeichnung). Bis zum 6. Juni blieb alles unverändert. Als wir nachmittags am 7. Juni das Nest kontrollierten, sahen wir, daß dieses Nest leer war und die zu diesem Zeitpunkt hochbebrüteten 4 Eier in einem neu angelegten Nest (2) lagen. Die direkte Entfernung zwischen den beiden Nestern betrug etwa 8 cm. Der Eitransport vom alten zum neuen Nest war aber auf direktem Weg nicht möglich, da ein größerer Stein dazwischenlag. Dieser Stein mußte umgangen werden. Der Transportweg der Eier wurde dadurch länger (etwa 15 cm vermutlicher Transportweg, in der Zeichnung durch Pfeil eingetragen); außerdem mußten die Eier leicht bergauf gerollt werden, da das Nest 2 etwa 1,5 cm höher lag als das Nest 1. Ein Ei wurde dabei beschädigt.



Der Grund für das Verlegen des Geleges war vermutlich die schlechte Witterung. Am Tag und in der Nacht vor dem 7. Juni regnete es sehr stark. Möglicherweise stand im alten, tiefergelegenen Nest Wasser, das die Vögel dazu zwang, an einem höhergelegenen Ort ein neues Nest anzulegen.

Der Bruterfolg dieses Vierergeleges war gering; lediglich ein Junges schlüpfte. Wahrscheinlich haben Witterung und Eitransport zu diesem geringen Erfolg beigetragen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [12_1](#)

Autor(en)/Author(s): Mahler Susanne und Ulrich

Artikel/Article: [Kurze Mitteilungen: Verlegen des Geleges beim Flußregenpfeifer
80](#)